

Hamburg den 4. II 35

Sehr geehrter Herr
Prof. Barth.

Ich bin weder Theologe noch sonst
irgend wie gebildet, darum wird Ihnen
manches was Ihnen vorbringe kaum
glaublich erscheinen und dennoch wird
Deutschland sich damit abfinden müssen.
Durch ein, ich kann sagen über Nacht ge-
kommenes Ereignis behaupte ich und
bestimme es auch vor Gott und den Menschen
dass Gott sich am 3 Sept 1933 durch den
Herzogen Geist erkenntlich gemacht hat.
Seit der Zeit liegt wenn auch nur brief-
lich mit der Regierung in Meinungsver-
schiedenheit. Da alle maßgebenden Stellen
nun Gehör gebeten habe auch den Herrn
Reichspräsident Hülsering nachdem 1 1/4 Jähr
im Stillen gekämpft habe in die Öffent-
lichkeit und Erfolg Festnahme und
Unterbringung in eine Heilanstalt.
anstalt damit die Ärzte mich für ver-
rückt erklären sollen, worauf man
auch zuerst einging, aber nachdem
man einsah dass es eine Ungerechtig-

keit ist und man von Verrücktheit nicht
 sprechen, ^{konnte} mußte man mich laufen lassen.
 Mit dem Versprechen an die Regierung
 nicht mehr zu schreiben. Ich lernte dort
 auch Herrn Pastor Ebert kennen und es
 wäre ungerecht wenn ich mich bedau-
 ren würde, denn er hat mir da nur
 wegen meinem lutherischen Glauben
 folgenommen wurde soweit er kann
 geholfen. Ich verhandle nun noch mit
 den Ersten mal zusammenhängend
 vorzutragen wie das Ereignis vom 3 Sept 433
 zustande kam. Herr Pastor Ebert übergab
 mir eine Schrift die „Der lutherische Bischof
 überschrieben ist“ während meiner Haft
 lag in der Zeitung, dass sie von ihrem
 Amt zurückgetreten sind. Ich sagte dem
 behandelnden Arzt derselbe sagt er
 hätte mal befehl gehabt bei Ihnen.
 Nun auf den Endels Kern zu kommen.
 Ich moniere ebenfalls die Bischofs-
 geschichte ebenso das Nationalso-
 zialische Führerprinzip und zwar aus
 ganz klaren Vorbild. Wer führt gött-
 lich. Gott der Vater dann erst kommt
 der Sohn. Wer tat es vor dem Ende Hin-
 denburg's in Deutschland schon der Sohn

III

Adolf Hitler. Welche Gestalt verkörpert
nun dieser Adolf Hitler trotz Schwupperei
auf katholische Kirche einen

Deutschen Papst.

Darum betrachten Sie mal die Bonhoffrage von
der Seite. Wäre ich Katholik und besäße er
etwas von mir das Gott sich durch den Heiligen
Geist erkennbar gemacht hat. Ich möchte mal
wissen was das für ein Faun Faun wäre.

Aber dass noch dann keinem wissenschaftli-
chen Gottesdiner so etwas passiert scheint
ja eine Ungleichheit Gottes zu sein gegenüber
der vertriehen Drogenwelt.

Sie haben ohne Ihre Schrift zu kennen sicher
Recht dass das Führerprinzip in der evan-
gelischen Kirche „Blödsinn“ ist. Was hat

z. B. mein bisheriger Bischof Ditzel, er
lässt mir als Telefonisch nur Audica
bitte, nachdem auf Brief keine Antwort
erhalte, auszufragen Telefon aufliegen.

Sehen Sie es ist nicht die Führerfrage
auf pekuniärer Frage, sondern wer
ein klein wenig Führer verlangt bei
seinem Glaubensführer und nicht
nicht. „Heil Hitler“ ist ausserordentlich
gottlos. Mein Pastor versteht mich kaum
aber gar nichts machen da er sonst

glatt entlassen wird. Ich verstehe jeden Menschen das er mich zuerst als verrückt erklärt aber einen größeren Beweis dass doch etwas mehr unterrichtet bin kann eigentlich ein Kind schon feststellen, denn die Orte welche da geistig als minder wertig zu betrachten sei die Herilisation begründen dem Richter gegenüber. Lassen mir durch meine Frau sagen. Ich soll mich auf jeden Fall wehren gegen das Urteil. Herr Prof. Barth & können mich nicht ich kenne Sie nicht aber aus der Antwort des Herr Pastor Eick ersehe, wer verrückt ist. Nicht Sie sondern dieser Pastor. Ich werde es demselben auch schreiben zur passenden Zeit. Jetzt lese eine Abhandlung von Wilhelm Haacklin. Tümmel Verlag Kassel.

Ende des Protestantismus?

Auch da bekommen meine Gedanken Ruhe, aber dass einer mal sich mit mir verbindet mir hilft, das vor Pastoren vortrage dazu fehlt allen der Mut.

Sein so schändlich wurde noch nie voran. Ich bringe auch Geduld auf. Aber Sie kämpfen alle mit falschen

Heinrich Allers

staatl. gepr. Drucker

Hamburg 21, Humboldtstr. 10

Telegr. 22 63 05, Telephon 6 1 11, 17

kämpfen gegen diesen verirrten Geist
 der am Ende ist. Ein eigenes geändertes
 Hakenkreuz muß man bemerken um
 sich gegen denselben zu wehren. Mir tut
 man nichts mehr, wenn schweige habe
 aber gar kein Interesse daran zu
 schweigen, suche nur einen Deutschen
Mann, der einen Namen hat und
 sich mir anschließt und verlangt
 das der Reichspräsident mich
 wenigstens mal anhört. Hitler setzen
 vor Gott kann er ja auch wohl aber
 mit denselben zusammen das Luther-
 tum das „Freiheit des Geistes“ ver-
 kapuslagen das ist eine Schand-
 e. Luther hatte Helmschirm den Künig-
 sehen Fürsten. Heute diktiert ja alles
 vor Hitler. Ich habe eine Fäustel
 sonst würde ja so anders vorgehen.
 auch wissen Sie ja ganz genau, wie
 unmöglich es ist Hitler zu sprechen
 der Kaiser war eher zu erreichen als
 Hitler. Darum hören Sie doch mal
 meinen Schrei, dass meine Kirchen
 verhaftung ausländisch wird und
 mich anhört. Der Staat ist ja er-
 feige ein ordentliches Gericht statt-

finden zu lassen, da ja Recht bekommen
muss. Ich habe Gott gebeten zu helfen und
Gott wird auch helfen, aber ich muss doch
kämpfen für Gott für Jesus Christus & den
Heiligen Geist.

Ich verfüge über das Mittel den
Versailler Vertrag ohne Blutvergüssen
zu vernichten.

Hitler weiß es auch, aber „Geist“
„Papst“, „Antichrist“ alles verkörpert er
in sich und meine Kirche hält noch
die Schlüssel. Was nützt mich, dass
man mir nichts tun will, wenn nicht
mehr an Regierung schreibe. Sehen Sie doch
daraus welcher Jesuitengeist herrscht,
aber wir hilft kein Katholik.
Trotzdem bezeuge das Gott sich durch den
Heiligen Geist erkennbar gemacht hat.
Ich ginge ja ganz anders vor, wenn
keine Frau & Kinder hätte die unnötige
Angst ausstehen. Ich weiß das persön-
lich gesichert bin ebenso Familie aber
ich soll erklären. Eine Frau macht sich
trotzdem Sorgen darum suche auch ich
um Gehör. hat bruderketten Antikrieg

Heinrich Allers

Hamburg 24, Hamburgstr. 19
Fernspr. 22 60 05, Sprechst. 6-7 u. 8-7

Allers.